

CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 15. Sitzung vom 22. Oktober 2004

VORSITZENDER: PRÄSIDENT MARIO MAGNANI

VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO'

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 6: Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 betreffend die "Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1" und Änderungen zum Regionalgesetz vom 6. April 1956, Nr. 5 und nachfolgende Änderungen eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pöder und Klotz;

<u>Gesetzentwurf Nr. 10:</u> Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien - eingebracht vom Regionalausschuss. (*Generaldebatte*).

Am 22. Oktober 2004 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1577/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Andreotti, Delladio (am Nachmittag), Kasslatter Mur (am Nachmittag), Minniti (am Nachmittag), Saurer und Theiner (am Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind außerdem die Abg. Biancofiore (am Vormittag), Heiss (am Nachmittag), Muraro (am Vormittag), Mussner (am Vormittag) und Widmann.

Vizepräsident Denicolò verliest das Protokoll der 14. Sitzung vom 21. Oktober 2004, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Sodann fordert Präsident Magnani die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 1

In vereinheitlichter Debatte:

<u>Gesetzentwurf Nr. 6:</u> Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 betreffend die "Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1" und Änderungen zum Regionalgesetz vom 6. April 1956, Nr. 5 und nachfolgende Änderungen eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pöder und Klotz;

<u>Gesetzentwurf Nr. 10:</u> Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien - eingebracht vom Regionalausschuss.

Abg. Morandini ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine Unterbrechung der Arbeiten für eine Aussprache der Minderheiten mit dem zuständigen Regionalassessor Amistadi über einige Aspekte des Gesetzentwurfes.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt, unterbricht die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 10.45 Uhr.

Es ist 10.12 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.13 Uhr wieder aufgenommen.

Abg. Morandini ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht, die Sitzung erneut zu unterbrechen, da zusätzliche Klärungen notwendig sind.

Dazu nehmen die Abg. Urzí, Lamprecht, Seppi, Mosconi und Regionalassessor Amistadi Stellung.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 15.00 Uhr.

Es ist 11.20 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Magnani den Abg. Mosconi und Divina im Rahmen der vereinheitlichten Generaldebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 6 und Nr. 10 das Wort.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt Abg. Urzì zur Generaldebatte und Abg. Seppi zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Im Rahmen der Generaldebatte nehmen außerdem die Abg. Seppi und Kury Stellung.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz.

Die Abg. Pöder und Morandini ergreifen zu den Gesetzentwürfen das Wort.

Abg. Lamprecht ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um Beendigung der heutigen Sitzung.

Da dazu keine Einwände erhoben werden, erklärt Präsident um 18.00 Uhr die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE